

Inhalt

Kapitel 1

- Der Grimassierer von Beaune 5 – Messerschmidt.
Ein Hinweis 12 – Soliman, der ausgestopfte Aufklärer.
Ein Addendum 17 – Feuchtersleben. Eine Fährte,
die falsch, aber schön ist 21 – Ungargasse 5.
Ein Postskriptum 25

Kapitel 2

- Die Straße der Erlösung. Belgrad 33 – Die Erfindung
Jugoslawiens in Wien/Landstraße. Und ein Ausflug
nach Jasenovac 45

Kapitel 3

- Die große Welt von Dragatuš. Zu Hause bei
Oton Župančič 57 – Der Traum von Vrzdenc. Unterwegs
mit Ivan Cankar 64 – Die Ottakringer Straße.
Ein Sommerspaziergang 70

Kapitel 4

- Vom Sichtbarwerden in Siena 85 – Piccolomini
(Die Neulateiner I) 92

Kapitel 5

Die Tote von Sélestat 99 – Beatus Rhenanus
(Die Neulateiner II) 107 – Ein Apropos: Janus Pannonius
(Die Neulateiner III) 109

Kapitel 6

Der Regen von Brünn. Ivan Blatný und der mährische
Portugiese III – Verlorene Seele, geretteter Körper. Brünn,
Spielberg, Kapuzinergruft 117 – Swoboda, der Menschen-
freund (Die Neulateiner IV) 126

Kapitel 7

Lost in Bucureşti. Bulevardul Mihail Kogălniceanu 129
Nach Văcăreşti. Besuch bei Tudor Arghezi 138
»Von denen Europa nichts weiß ...« Rosetti, Rosenthal,
Margul-Sperber 146 – Taurinus Olomucensis
(Die Neulateiner V) 157

Kapitel 8

Die Kulissen von Oppeln 163 – Der schlesische Esperantist.
Gedenkblatt für Jan Fethke 170 – Opole, schlesische
Täuschung 174 – Schlonsaken, Wasserpolaken, Lachen.
Exkurs zur Verwirrung 179 – Óndra Łysohorsky
und die Lachen. Ein Epitaph 186

Kapitel 9

Die Republik von der Piazza San Francesco 193

Kapitel 10

Der gläserne See. Die Glocken von Slaghenaufi 203
Der Chronist von Patmos 206 – Die Wächterin
von Čara 215 – Die Alte von der Ordu Caddesi 220
Begegnung in der Kathedrale 223 – Vier Fratzen
mit Katze 226

Kapitel 11

Die Vandalen von Fontevraud 231 – St. Genet. Ein Apropos
zu Fontevraud 238 – Strindberg. Eine Fußnote
zu St. Genet 244

Kapitel 12

Die Puppen von Arnstadt 247 – Willibald Alexis. Ein
Apropos zu Arnstadt 255 – Sir Walter Scott. Eine Fuß-
note zu Alexis 259

Kapitel 13

Europa-Afrika. Eine Brüsseler Reise 263 – Sprachlos
in zwei Sprachen. Der Coiffeur Brahym und die Erfindung
des Belgischen 276 – Louis Paul Boon. Wiederholung der
Lektüre 282 – Karl von Ligne in Beloeil und am Kahlenberg.
Noch ein Schritt zur Seite 291

Nachbemerkung 299